Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 27

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Da schweigt der Meister!

HAPPY END

Der in Sevilla ansässige Maler Ramon Segarra erklärte sich außerstande, seine Steuerschulden bar zu bezahlen. Das Finanzamt nahm schließlich einige Bilder an Zahlungsstatt entgegen. Segarra lieferte folgende Bilder ab: ‹Ali Baba und die 40 Räuber›, ‹Der Ueberfall der Heuschrecken› und ‹Stilleben mit Blutegeln›. *

Etienne Lagarde, Arbeiter der Renaultwerke, entledigte sich seiner Jacke und sprang ohne Bedenken in die Seine, um einen Selbstmordkandidaten herauszuholen. Als der Mann sich zur Wehr setzte, schlug ihn Lagarde mit einem Kinnhaken bewußtlos und schleppte ihn ans Ufer. Dort stellte sich dann heraus, daß der Gerettete keineswegs lebensmüde war, sondern nur im Auftrag des Zoologischen Institutes der Pariser Universität nach einer besonderen Krebsart forschte. *